

altiorum indaginem requirant, nec litis contestationem impediunt, eo se referendo: Petit euentualem litis contestationem pro pura acceptari, vñnd sich zu fernerer Handlung zuzulassen.

Et in specie die mitbeklagte Schultheissen Gericht belangend / repetit priorem recessum ad verbum.

Et in puncto der geflagten 1200. fl. eundem repetit recessum.

L. vbiq; petit ad proximam.

6. Nouembr. L. in specie M. vñd S. belangend / dat copiam gemeinen Gewalts. Item von wegen der Gemeind zu B. Original Gewalt / cum 2. copiis, vñ sagt contra Gegentheils jüngst gehaltenen Recess / die 1600. fl. betreffend / seinen gn. Herrn Principaln / vñd dero Vnterthanen zu B. belangend generalia, repetit seine 23. Ianuar. eynreden / bitt innhalts. Dann in puncto 1200. fl. eundem recessum repetit.

7. Nouemb. Reiffst. repetit in vtroq; puncto hievorigen Beschluß.

Lasser pariter.

21. Ianuar. Schwach. dedit copiam gemeinen Gewalts: Repetit sonst von wegen B. hievorn durch D. Lasser eynbrachte Original. Syndicat, darinn er neben ihm constituit / bitt auff beschehenen Beschluß fürderlich Bruchteil.

Reiffst. bat gleichfalls Bruchteil.

Votum in hac causa vide in vltim. Tomo Symp. incip. quod exceptio inepti libelli, &c.

SENTENTIA.

In Sachen M. vñd Consorten / Klägern / wider S. auch respectiue Schultheissen / Gericht vñ Gemeind zu B. beklagte / seynd die durch D. J. den 23. Ian. anno 76. vff eynkommene Klage / in euentum beschehene Kriegsbesetzung / fürgebrachter Eynred vnverhindert / pro paris angenommen: Doch gedachten Beklagten alle vñd jede gebührende Exceptiones vñnd Defensionones hernach fürzubringen / dadurch vnbenommen / sonder vorbehalten.

RELATIO XXXVI.

Cum inserto protocollo iudiciali, annexo Voto & sententia.

In Causa Annæ E. contra S.

23. August. Reiffst. anno 76. dedit Gewalt: Item petitionem summaria. Tenor: Vff die per edictum hin vñ wider auffgeschlagene Citation super l. diffamari, wider alle Graff. Ludwigs hinterlassene Gläubiger / so an die Graffschafft K. Anspruch zuhaben vermeinen. Dicit: Daz Graff Christoff / sampt seinen Brüdern / Weyland W. L. H. A. S. der Klägerin erstlich vñnd 1000. fl. Hauptguts / vñnd davon 50. fl. Zins / jährlich vff S. Georgen Tag / so dann noch vñnd 500. fl. Hauptguts / vñnd davon 25. fl. jährlich

Zins vff S. Jacobs Tag / samptlich vñnd vnverschiedentlich in höchster vñd bester Form / vñd vnter aller wolermelter Graffen / so wol auch sein / Graff Christoffs selbst anhangenden angeborenen Infigeln / obligirt vñd verschrieben / für welche beyde Summa vñd Zins / bey neben andern mehr Graff. vñd Herrschafften / in specie auch angeregte Graffschafft Königstein / mit allen dareyn vñnd zugehörigen Stätten / Dörffern / Märkten vñ Flecken / sampt allen iren Herrlich. vñd Gerechtigkeiten / Pertinentien vñ Zugehörigen / nichts außgenommen / mit hochverpflichteter Bethewrung / in optima & meliori forma hypothecirt vñd verpfändt worden ist / alles vermög angeregter beyder Verschreibung / deren glaubwürdige Copie er vbergibt / vñ damit sein Forderung / tanquā per probationem probatam, & in manifesto ac liquido debito consistentem, in continenti probirt vñ bewiesen / sich auch damit vrbietig gemacht haben wil: Im Fall der Nothturfft dz Original berührt Hauptverschreibung / so hievorn ermelter Klägerin Namen / wider die Graffen an diesem Kayserlichen Cammergerichte auch außgelegt / vñd recognoscirt worden ist / widerumb gerichtlich zu ediren vñd fürzulegen.

Diemeil dann beklagter Graff selbst / solches alles / nisi velit propriam turpitudinem procedere / tanquam manifestum, mit keinem Zug nicht abredig seyn kan / vñd dan jr Klägerin von berürteten beyden Hauptgütern / von jedem drey Jahr Zins / nemlich de an. 74. 75. vñd diß 76. Jahrs vnbezahlt außständig / wie dan Reus, in Krafft angeregter Vnverscheidenlichkeit / bennebe wolermelten J. S. Brüdern hievorn in Anno 92. an diesem Kay. Cammergerichte / vnverhindert der Zeit gesuchten Aufstüchten / zu Bezahlung der dazumal geflagten außständigen Zins / auch alles Kostens / Schadens vñd interesse per sententiam condemnirt / vñd fällig erlannt worden / laut mitgetheilten Bruchteilsbrieffs.

Petit pronunciar dz Reus, als jetziger Inhaber vñd Besizer mehrbemelter Graffschafft K. in Krafft angeregter / so hochverpflichteter Vnverscheidenlichkeit / & vigote iam allegata rei iudicatae, dz Klägerin die obbestimpte außständige Jarzins vn säumlichen abzurichten / vñd hinfür richtig / bis auff gebührende Widerlöschung zu zinsen schuldig / dz auch klagender Principalin / berürte Graffschafft K. für angeregte Hauptgut vñd Zins / vor allen K. Gläubigern / die mit ältere vñd bessere Gerechtigkait darauff haben / pfandbar vñd verbunden seyn vñd bleiben sol / alles mit Bekehrung Kostens / Schadens vñd interesse / auch mit der außrücklichen bedinglichen Probation / dz klagender Principalin ire rechtmäßige Zusprich vñd Forderung / an obernannte Herrn Graffen / des beklagten Graff Christoffs Gebrüdern vñd derselbe Erben vñd Nachkommen hierdurch vnbegeben / sonder dieselbige im Fall der Nothturfft vñ der Gebür vorzunehmen /

aufdrücklich reservirt/vnd oberzehltes alles vnd jedes nit allein wie begehrt/sonder auch sonst aler anderer besten Form/Waß vnd Gestalt solches von Rechts oder Gewonheit geschehen soltan oder mag/gebetten/vnd E. Fürstl. Gnaden hochadelich miterlicheitlich Ampt/vmb Verhelfung Rechts/vnd der Gerechtigkeit vnterschäniglich angeruffen haben wil.

Tenor & Summa hievor angeregtem  
Urtheilbrieffs.

Est causa inter Carlen M. als Jacoben von H. Erben/contra omnes Comites S. ex alia obligatione, de anno 49. Stehet vff Conraden Main/als Bogten d. Jacobi von H. Kinder: Summa est 1500. fl. hypothecæ eadem, vt hic: & obligatio in omnibus huic similis. Vbi inter cætera notandum, quod Comitum Procurator noluit contestari litem, nec respondere libello articulado, nõ iurare de calumnia, Ideo in contumaciam lata sententia 7. Ian. an. 61.

TENOR ILLIUS.

In Sachen E. contra S. ist aller Handlung vnd vorbringen nach in contumaciã, zu Recht erkannt/das sie die Beklagten ermelten Klägern die articulirte/vnnd bißherd versallene jährliche Zins zuerstattet/dergleichen auch hinfort biß vff gebürtliche Widersöfung zu zinsen/darzu alle Kosten/Schäden vñ interesse/vff rechtliche Ermäßigung zuentrichte/vnd zubezahlen schuldig seyen/als wir sie auch hiemit condemniren vnd verdanunen.

Dießf. eod. die vbergab drey collationirte Copey der Hauptverschreibung/nr. 44. 45. 46.

11. Octob. R. wil Gegentheil vff Libellum zu handeln 3. Monat zulassen. *Acceptatur.*

18. Decembri. Lasser bit nach Aufgang erhaltener Zeit 3. Monat. *Obtinuit*

28. Januarii anno 77. Lasser vbergibt Versachen/warumb die Klag nit statt hab/vnd ad l. diffamari nicht gehörig.

TENOR.

Reus hab citationem ex l. diffamari, wider alle die/so Graß E. vff die Graßschafft K. etwas getiehe/oder sonst mit seiner G. von dieser Graßschafft contrahirt/aufbracht/ze. darauß A Actricis Anwald auch erschienen/vñ zwo vnterschiedliche Klag eyngebracht/die eine pro 50. fl. interesse, die ander pro 25. fl. in vno tamen libello.

Dieweil aber diese Forderung hieher nit gehörig/zeigt Anwald an/das nit allein diese/vnd andere auß gleichem Fundament klagende Partheyen mit dem Proceß l. diffamari nit gemeint gewesen seyn/sich auch nicht darüber zu rechnen haben/die Vnkosten vnd Mühe ersparen möge/sonder auch das ihnen allerdings/nec hæc, nec alia via eunige Action vnd Forderung mehr gegen Anwalds gnädigen Herrn Principaln gebührt.

Dañ Tenor citationis ex l. diffamari weise/

das dieselb allein außbracht/wider die/so mit Graß E. insonderheit/vñ vff die Graßschafft K. vnd dero Zugehörung gebort vnd fürgestreckt/oder sonst mit J. G. vber angeregte Herrschafft/vnd deren pertinentias mit kauffen oder andern sich eynge lassen/vnnd vntermeintlich contrahirt haben. Es meldte aber Anwald in principio libelli, quod Reus simul cum fratrib contraxerit hoc debitum. Inde constare eam actionem ad hunc processum l. diffamari non pertinere. Si quidem hic solummodo cogitatum de debitis Ludouici, ipsoq; viuente sine consensu & notitia Rei factis, super bonis Comitum Eberhardi, tanquã hereditate fideicommissaria, euentualiter constitutioni obnoxia.

Accedit quod K. in specie in d. obligatione non hypothecata. Ideo hypothecariam non competere. Si quidem verum, dz das Ampt A. so den Graßen zu S. von den Graßen zu M. für 75000. fl. vff einen Widertauß eyngeraumt/nit allein nominatim, vnd in indiuiduo, neben der Herrschafft H. darfür hypothecirt/sonder auch die Klägerin vnd andere Straßburgische/vnd daselbst hervñ wohnhafte S. Creditores, so Anno 49. ihren Gn. ein namhafte Summa Gelds fürgesetzt/solche M. Kauffbrieff vber angeregte Herrschafft A. sagendt/ad maiorem securitatem, zu ihren Handen genommen/vñ also quasi traditionem pignoris bekommen/vnd noch vff diese Stunde in Handen haben.

Auß diesem erscheine/quod hi & similes creditores per citationem ex l. diffamari, nicht gemeint seynd/auch darauß weder realiter, noch personaliter zuzulagen haben.

Ferner aber vnnd zum andern zu berichten/quod Aetrici nulla amplius cõpetat actio contra Reum & alios Comites, &c. zeigt an/quod anno 49. d. Comites samptlich bey etlichen zu vnd vmb Straßburg geseßenen (inter quos & Aetrici) 105000. fl. Hauptgelds/dz hundert jährlich mit 5. fl. biß zur Ablösung/zu verpensioniren vffgenommen/vñ darfür ein ansehtlich Schloß/Stratt/vnd etliche Dörffer/das Ampt A. genant (neben andern Herrschafften) in specie vnd singulariter hypothecirt vñ eyngeßetzt/welchs Ampt d. Comitibus à Comitibus M. für M. fl. vff ein Widertauß eyngehan gewesen/auch ermelten Straßburgischen Creditoren/zum mehrer ihrer sicherheit/solche M. Kauff. ob Pfandverschreibung also bald wirtlich zugestellt/vñ behändigt worden ist/die sie auch noch in irer gewahrhã habẽ.

Es hab sich aber zugeragen/dz die weltliche drey Churfürsten/in Vormundschaft der vnständigen Herzogen zu Sachsen/Gebrüder vñ Vettern/von wege eins angegebene Erbkauß/dene J. Churf. G mit den Graßen zu Mainfeld getroffen habe sollen/solch Ampt A. zu iren Handen genommen/vñ sich erbottẽ/von den 105000. fl. Straßburger Schuldsumma/75000. fl. Hauptsum/an statt d Graßen zu S. vff sich zunehmen/vnd

vnd richtig zumachen / auch ihnen den Straß-  
bürgern die Pension / so lang jr Churf. Gn. solch  
Ampt inngehabt / vnd hinfüran zuerichten vñ  
unbezahlen / laut eines der verordneten Weimä-  
rischen vñnd Coburgischen Statthalter vñnd  
Nähien / an Anwalds G. Principals der halben  
ausgangenen Schreibens / so Anwald in Sä-  
chen seines Gn. Herrn Principals / cōtra Rein-  
hard W. Erben hievor an diesem Kayf. Cam-  
mergericht / iudicialiter in originali fürbrachte  
hat / vñnd sich hiemit darauff referirt haben wil.  
Nun hat sich Aetrix noch nit vernehmen lassen /  
ob sie jr Hauptsumma vñder die 75000. fl. auch  
zurechnen / vñnd auff das Fürstlich Haus zu  
Sachsen zusehen gemeine sey / oder nit.

Petit Aetrixem ab instituta actione abstinere  
sen / darneben aufzulegen / sich zuerkären / ob sie  
jhr Hauptsumma oder Pension von dem Fürst-  
lichen Haus Sachsen gewärtig seyn wölte / oder  
nichtsich darnach ferner habe zuverhalten / dan  
jhr je an beyden Orten die Zahlung ex a quo &  
bono zusuchen vñnd zunehmen nicht gebühren  
wil / auch nicht zugefatten. Officium, &c. in me-  
liori forma anruffend.

11. Febr. Anno 77. R. dicit animo cōcluden-  
di wieder die am 28. Jan. jüngst / allein zu Auffzug  
der Sachen / vñnd Umbreibung seiner Principi-  
pals vorbrachte Ursachen / warumb / &c. mit An-  
nehmung des dienslichen generalia, vñnd dem-  
nach dieselbe durch seine am 23. Aug. zuvor pro-  
ducte petitionem summariam gänzlich ener-  
girt / verba citationis per edictum generalia,  
seiner Principals Klagen sampt vñnd sonder  
lauter res iudicata notoria, der Herr Begem-  
theil / neben den Beklagten Grafen zu S. obli-  
girt / auch an diesem R. Cam. condemnirt / Exe-  
cutoriales darüber außgangen / vñnd diß debitum  
liquidum & manifestum, als repetirt er nach-  
mals seine petitiones summarias, bitt innhalts.  
Sexts cum oblatione.

Laffer bitt terminum ordinis.  
Reiffst. läßt ad proximam zu.  
Laffer priora.

21. Martii R. repetirt sein den 17. Febr. jüngst  
gethanen mündlichen Beschluß / vñnd durch Be-  
genstheil ad proximam präiudicialiter angenom-  
mene Zeit. Vñnd demnach er seine Ordnung prä-  
fixarum erstmal / vñnd letztlich in ordinatis den  
15. vñnd in extraordinaris am 19. diß / ohn Hand-  
lung vñnd beschließen fürüber gehen lassen / also  
die Sach für beschließen angenommen / so bitt  
er / wie gebetten / zuerkennen. Sexts.

Es ist nit geständig / daß er terminum präiudi-  
ciale angenommen / bitt die Zeit.

Reiffst. referirt sich ad protocollum, vñnd Vi-  
sitation Abschied / daß auff mündliche Beschluß  
auch abzuschließen.

Laffer bitt diß vergebenslich cotumaciren zu  
verwerffen / gebühr im ohn des Advocaten Be-  
selch nichts zuhandlen / sey täglich Bescheids ge-

wärtig / bitt noch drey Monat / & infra die Gebür  
zuhandlen / sey nicht geständig / daß er einige Zeit  
präiudicialiter angenommen.

Reiffst. wie gebetten.

8. Maii Laffer dicit contra 11. Febr. gehaltenen  
Necess vñnd Beschluß generalia, erhelt 28. Jan.  
zuvor vorbrachte Handlung / bitt innhalts. Sexts  
cum oblatione.

Reiffst. cum repetitione priorum pariter con-  
cludit.

16. Octobr. Reiffst. vt in locum Lafferi S. se  
legitimet.

S. bitt 4 Monat.

R. generalia, repetirt de Visitation Abschied /  
bitt ad proximam anzusehen.

13. Ianua. Anno 78. Schwach. dedit copiam  
Gewalts: & iterum vtrinque concluditur.

Votum in hac causa videt in vltimo Tomo Sympo-  
rem. incipit: Submissum partim super mere declinato-  
riis.

### RECAPITVLATIO ACTÖRVM,

Cum inserto protocollo Iudiciali, &  
annexo Voto.

#### In Causa E. contra S.

##### S V M M A R I A.

- 1 Confirmatio Imperatoris ita plane probat, vt non  
admittatur contraria probatio.
- 2 Rescripti Imperatoris vis quæ?
- 3 Actor hypothecariam contra pignoris possessorem  
intendens, quando obtinere debeat, quod exten-  
ditur. nu. 4.
- 5 Pacta creditorum non preiudicant creditoribus.
- 6 Ferendus non est is, qui lucrum capit, onera vero  
non patitur.
- 7 Clausula rescripti non ad ea, qua iuris, sed qua fa-  
cti sunt, extenduntur.
- 8 Successio inter foceram & generum nulla.

Anno 76. 5. Septemb. R. dat Curatorium  
item actorium.

3 Octobr. R. vbergibt articulirte Klage. Item  
Hauptverschreibung. Item consensum Impē-  
ratoris.

##### T E N O R L I B E L L I.

Cōmitem Philippum mutuo dedisse Ludo-  
uico 6000. flor. grober Reichsmünz / Ann. 66.  
vlt. Martii.

1. 2. Eam pecuniam Ludouicum exposuit  
se pro solutione communium debitorum, fra-  
trum S.

4. Cum pacto, vt soluant pro 100. fl. 5. fl. in-  
teresse annuum, biß zur Auffbindung.

5. Quam sibi Actor pactus sit.

6. Daß auch Ludouicus, nach der Auffbin-  
dung / ad summam capitalem, cum restanti in-  
teresse obligirt vñnd verbunden.

7. Oppignerauit ciuitatem K. cū pertinētiis.

## 246 Relationes Actorum Cam. Imper.

8. Si differat Ludouicus, eius heredes vel possessores ciuitatis, nach der Auffündigung/ vt creditor propria autoritate occupare possit hypothecam.
9. Vigore obligationis, quam dat.
10. Sub sigillo eius Ludouici.
11. Eam ciuitatem & arcem esse feudum Imperii.
12. Tempore contractus Ludouicum possidisse ea feuda.
13. Imperatorem consensisse.
14. Quem consensum exhibet.
15. Ludouicum obiisse Anno 74. die Bartholomæi.
16. Christophorum ei successisse in toto comitatu K.
17. Etiam hodie possideat.
18. Et etiam dicat, per substitutionem ad se peruenisse.
19. Tamen Reus etiam Lud. eygenthumblich/cher hinterlassener Erbschafft / & quicquid eo pertinet sich vnderzogen.
20. Lud. eum Comitatum, an Gebäwen vñ sonst / als dem Schloß K. V. vñnd D. mit großem Vnkosten vmb ein statlichs gebessert.
21. Auch ansehnliche Erbbeständnuß vñnd Lehen / post Eberh. von neuem auff sich vñnd seine Leibs Erben beschwerlich außgebracht vñnd erhandelt.
22. Hæc omnia possidet.
23. Auch alle Fahrnuß gerbet.
24. Item allen Vorrath / Weitt / Frucht / Geldt / &c.
25. Den Vorrath verkauft.
26. Aller hinterlassenen Pferde vnderfangen.
27. Munition vñnd Geschütz.
28. Brieffliche Vrkunde vñnd Documenten / Register / &c.
29. Darunder auch etliche zu der Graffschafft B. vñnd V. gehörig.
30. Sich alles dessen vnderzogen / so der eygenthumblichen Erbschafft anhängig / quæ in specie non potest enumerare.
31. Eo ipso facto declarauit se Ludouici heredem.
32. Defuncto Ludouico, Actorem die Auffündigung der Hauptsomma Reo thun lassen / tanquam successori & possessori hypothecæ.
33. Sperauit vel solutionem der Hauptsomma / vel traditionem pignoris.
34. Sed neutrum vult præstare Reus.
35. Daran vnrecht / &c.
36. Derwegen Reus schuldig / genugsame Bezahlung zuthun / quoad capitalem summam, interesse & damna.
37. Communis forma zu R. M. &c.  
Petit pronuntiar, daß Reus mit gewengter Eynräumung der Statt K. als Vnderpfand / auch Auffstehung der Bezahlung / wider eyngebrauchte Verschreibung / vñnd wider Recht ge-

than / vñnd derhalben nachmalen benaütete Statt bis zu völliger Bezahlung der 6000. flor. sampt dem außstehenden / vñnd von diesem innsehen den Jar an / verfallenem interesse, sonderlich dabey auch alle Kosten vñnd Schäden / so der Kaiser derhalben erlitten / vñnd noch ferners erleiden müssen / zuentrichten vñnd zubezahlen schuldig sey / dareyn Reum sampt vñnd sonders zucondemniren vñnd zuverdammten / vñnd was sonst dis Orts Actor zum besten gebetten vñnd erkannt werden sol / kan vñnd mag / das Anwand also wol gebetten haben : Officium Iudicis implorando, cum reseruatione, diese Articuli zu mehrn / mindern / endern / vñnd sonst alles W. R. J.

Tenor der Schuldverschreibung est, vt articuli præcedentes continent: inter alia etiam, quod mortuo Ludouico demum Actor habeat das Auffündigen / sey geliehen pro soluendis pensionibus B.

31. Ianuarii Anno 78. Schwach. dat copiam gemeinen Gewalts.

18. April. Schwach vbergibt gegründete Eynreden / &c. cum euentuali litis contestatione, Responionibus, Exceptionibus peremptorialibus & elisiuis.

### T E N O R.

Excipit contra libellum, & dicit, huiusmodi narrata & causa petendi, si perpendantur, ex eis non induci posse, quod Reus teneatur, cum frater pro fratre non teneatur, & ex generali Regula l. fin. C. res inter alios acta. Ideo cumulat realem cum personali actione.

Citra litis contestationem id deducendo dicit: Eberhardum fecisse testamentum, primo loco instituisse Ludouicum. Deinde per fideicommissum Christoph. ibidem prohibuisse alienationes ( prout & iure prohibita sunt ) vigore testamenti, quod iam dat in copia.

Sed iam purificatam conditionem fideicommissaria substitutionis, darauß sich Reus zu Eberhardi hereditate genähert vñnd eyngenommen / cum protestatione, cuius copiam dat. In de liquere, heredem vel successorem se non esse Ludouici.

Zum andern / daß Ludouicus nit mehr / dan ihm das Testament gibe / daran gehabt / & sic nec ius alienandi.

Zum dritten / quod Imperator confirmauit id testamentum, cum mandato, sine præcepto 50. Martij sichtiges Golds. Quod ita plene probat, vt non admittatur contraria probatio, i. text. gl. in Clem. 1. de probat. Fel. in c. cum a nobis, nu. 2. & 3. de testib. Bart. Soc. cons. 266. nu. 27. vol. 2.

Die weil dan auch solch Rescript. Will vñnd Gebott / Krafft einer Sagung hat / l. i. ibi Dd. de cost. sequi, vt vel ab actione ita tum Actor accipatur, vel pœnam rescripti sentiat.

Vñnd fan den Actorn nicht fürtragen / quod Maximilianus consensit; quia ciuitas illa alio-

dum,

dium, non feudum est. Et posito sit feudum: tamen nō potuisse præiudicare Reo, in iure, iam per existentiam conditionis quæsito, *Lid quod nostrum, de reg. iur. in specie quoad fideicommissa, Bald. in l. quoties r. C. de fideic.*

Was dann im dritten Articul angeben / daß diese Summa in solucionem debitorum Rei angewandt / r. c. negatur: daß er sey ein vierziehen Bruder in der Graffschafft / r. c. hab mit der Schulden nichts zuthun.

Daß aber hieby neben gemelbt / Reus hab de facto hereditatem Ludouici aditt / negat, & opponit protestationem, & retorquet id ipsum cōtra Actorem; quia tres filia occuparunt Comitatum R. qui non est feudum forminum & hereditarium: item dimidiam Baroniam B. So Ebersteinsch Eygenthumb / vnd geben sich noch öffentlich für Erben dar.

Petit se absolui ab actione, cum expensis & damnis.

In euentum contestatur litem negative, & respondet articulis.

TENOR DEFENSIONALIUM.

1. Probari posse, propter ipsius coniugem, Ludouici heredem esse, idque præsumi, sich auch mit wirklicher Vnderziehung / r. c. zu Erben gemacht.
2. Daß Actor cum affinibus, die Graffschafft R. (deren der halb Theil in Eberhardi Testament gehörig: ideo sibi reservat suas actiones, cum protestatione) so ein lauter Erben ist / de facto eyngenommen / als Ludo. Erben: Auch Actor, cum habeat seniore familiam, damit belehnet worden / auch noch heutigs Tags in possessione sey.
3. In occupatione hac etiam ea, quæ Ludouici acquisiuit (als die Herrschafft B.) zu seinen Händen gezogen / & adhuc detinet.
4. Zu R. H. vnd N. den Vorrath an Geld / Irtschen / Hausbraut vnd andern zusich genommen.
5. Sich der Vnderpfands Gerechtigkeit an B. so von den E. Herrn dem Graffen zu B. vmb 14000. flor. versetzt / vnderfangen / solchet Herrschafft den halben Theil eyngenommen / vñ hoch innhabe.
6. Daß Actores & affines sich Ludouici acquiritorum allodialium bonorū vnderzogen / vnd noch haben.
7. 8. 9. 10. Nempe L. M. N. O. & c.
11. Cum occuparant K. haben die Wildzeug Ludouici Hund / r. c. gen B. führen lassen.
12. Haben vmb die Erb Erben / so Königsfeynisch / vnd Reo zugehören / vigore testamenti bey den Lehenhenn / als J. & c. sich angemast / vñnd vielfältig gebetten.
13. Sequi, quod Actor se declararit hoc ipso heredem Ludouici.
14. Dñ von männiglich dafür wird gehalten.

15. Communis fama.

Petit, vt in Exceptionibus & aliâs, & declarari, quod Actor, ratione coniugis, sit heres Ludouici, sich dafür declarirt vnd gehalten / vñnd noch / verwegen diese actio per successione illam, pro tertia parte confundirt vnd erloschen / vñnd sich der zween Drittheil halben an den coheredibus erhölen mög: cum damnis & expensis. Officium, & c.

21. Aprilis: Schwach. dedit copiam confirmationes testamenti: item copiam protestationis.

3. Nouembr. Reiffst. dedit Replicas contra Exceptiones: item exceptiones & acceptationes contra Responiones cum Exceptionibus, & in euentum Responiones ad peremptoriales, cum additionalibus.

Schwach. Sey zuspatt eynkommen / bitt zu verwerffen. Tandem videndo errorem, obtinuit quatuor menses.

TENOR.

E. Erschien jetzt nomine Comitatus R. E. tanquam cōfirmati curatoris ipsius Philippi, cum ratificatione priorum.

Non releuare exceptiones, quod frater pro fratre non teneatur, & c. Quia Reus veniat ad bona, & conueniatur tanquam heres Ludouici, & possessor hypothecæ, cuius possessionem cum titulo & bona fide, vt Dominus Comes Ludou. obligationis tempore habuit, prout actio continet.

So ist Gegenseit geständig / quod acceptatur, quod Ludou. tempore contractus possederit ciuitatem cum toto comitatu K. Item, quod d: ciuitas non sit feudum Imperii, ideo bene hypothecari potuerit. Sed consensus bene impetratus, propter notoria feuda Imperii als das Schloß K. die Dbrigkeit vnd anders / so in libello articulirt.

Auf welchem allem zuschließen / quod Reus teneatur. Actor enim † hypothecariam contra pignoris possessore intendens, si dominium vel possessionem principalis debitoris, quam obligationis tempore cum titulo & bona fide habuit, probauerit, obtinere debet, Gl. Dd. in l. cū res, C. si res al. pig. dat. l. a. n. 89. Ang. §. item Seruian. col. 4. Inst. de act. Bar. in l. item rem alienam, de pign. act. Idque tanto fortius, † cum Dominus Reus non possessor modo pignoris inueniatur, verum & heres demortui fratris Ludouici factus sit, l. si inter, §. 1. de pig. l. cum heres, de diuers. & temp. prescript.

Non obstare Eberhardi testamentū & Substitutio. Dañ als Graff Ludwig die Graffschafft R. eynbekommen / hat er cum Reo & aliis fratrib. ein Erbeinigung auffgericht / darin versehen / dz / defuncto Ludo. sine masculis, Reus & fratres, nach Aufweisung erstermelter Disposition / so wol in der Graffschafft R. als auch den andern Graff,

Gravissimum et hereditatem S. W. R. M. E. etc. an  
Eigentum vnde Leben in vniuersum succed  
ren vnd folgen solten.

Hingegen aber tribus filiabus, ein Summa  
Geldes / sampt der Erbgerichtigkeit auff P. ge  
folgt werden / vñ sich darauff aller Anforderung /  
an gedachten Gütern Eigentums vnd Le  
bens / in comitatu R. gelegen / in gedachter Ei  
gnung erzhelt / vnd das in Fideicommiss nit ge  
hörig / sondern von Ludouico nach N. Erb  
schafft / auff sich vnd seine Erben von neuem er  
handelt / quod confessus est Reus medio iura  
mento, verzeihen vnd begeben solten / prout fa  
ctum. Als sich nun der Fall mit Ludou. bege  
ben / hat Reus, tanquam heres, vigore gedachter  
Eignung / nicht allein gemelte Stück / so son  
sten auff die drey Töchter fallen solten / son  
dern auch sonst alles / so in libello articulis  
vnd noch geschehen sol / vnd der eigenthümbli  
chen Erbschafft zugerhan ist / vnderfangen / vnd  
an sich gezogen / vñ sich heredem Eberhardi vñ  
Ludouici erkläret.

Vnde male excipitur vigore substitutionis,  
ac si non licuisset Ludouico, solche Versiche  
rung mit Vnderpfand zu thun: cum heres non  
possit venire contra factum defuncti.

So ist auch solches Geld in vsum ipsius Rei  
aufgelegt. Nec releuare, daß Reus ein verzeihe  
ner Gravissimus, quia hoc non sufficere: cum debi  
torum pacta † non præiudicent creditoribus,  
l. pacta successorum, & l. debitorum, C. de pactis.

Vnd das noch mehr ist / werde nicht können  
bewiesen werden / quod ex testamento sit Ludo  
uico adempta facultas alienandi hereditatem  
fideicommissariam, & administrandi eam libe  
re: & hoc clare intelligi ex d. transactione here  
ditaria, cui se nunquam opposuit Reus, cum  
Ludouicus multam pecuniam assumpsit, vnd  
die Gravisschafft gebessert / quam Reus hodie  
possidet. Ideoque etiam ad debita obligatus  
6 censetur, cum ferendum non sit † eum, qui lu  
crum capit, non velle onera pati. Quod sciuit  
Reus; non contradixit, nec petiit cautionem,  
quam nec petere potuit, cum liberu fuerit Lu  
douico. Imo Ludouicus hat Reo selbst hernach  
etlich ansehnliche Summa Geldes auffbrin  
gen / vnd die Gravisschafft R. derhalben verschrei  
ben müssen / hab Substitutus selbst gesigelt / prout  
sine dubio creditores produxerunt. Nihil igitur  
obstare, quod allegauit ex clausula rescri  
pti & confirmationis; quia ea nihil adimit A  
ctori.

7 Ea enim clausula † non ad ea, quæ iuris, sed  
quæ facti sunt, extenduntur. Canon. in c. pro illor.  
de prob. Fel. in c. 1. de offic. deleg.

Diel vngeräumter ist / was Gegen Anwald  
für gibe / contra consensum Imperatoris; quia  
non opus fuit, & Ludouicus liberam habuit  
potestatem illum impetrandi. Ideo puniendus,  
qui voluntati Imperatoris (quæ elicitur ex con

sensu) contradicit, l. 1. C. de diu. ord. seru. lib. 12. 6.  
si quis, §. pen. 17. q. 3. cum similib. Petit litis contesta  
tionem pro pura acceptari.

Wo dann durch E. S. S. also erkannt wird/  
tunc acceptat responsiones, so viel bey dem er  
sten bis auff den 10. inclusiuè, so auch dem 11. 12.  
13. 14. 15. 16. 17. 32. vñ 34. Articulis wahr geglaube  
vnd bekant worden. Reliqua vult probare, ex  
cipit contra responsiones ad 1. vsque ad 10. in  
clusiuè. Item 13. 14. vnd 16. quibus non simpli  
citer & pure, sed captiose, cum appendicibus  
est responsum. Petit pure responderi & reici  
appendices.

Also auch wider die peremptoriales zuhand  
len / insonderheit aber erhebliche Ursachen an  
zuzeigen / quare non sint admittendi, sed reici  
endi, so befindet sich ex articulis, daß fürgeben  
wird / quod Actor sit heres Ludouici, loco con  
iugis, diuicil coniunx etliche Stück auß der  
Verlassenschaft an sich genommen / dardurch  
sich heredem erkläret / vnd actionem pro 3. par  
te confundit vnd erloschen.

Inde apparere, omnes eos articulos esse fa  
cti alieni, ad quos respondere nõ tenetur, quia  
inter socerum † & generum nulla successio, l. 8  
affinitatis. C. com. de success.

So viel ihr Gn. Gemahel belangt / an sit he  
res vel non? berührt Actorem nicht; quia non  
succedunt sibi, nisi in casibus not. in l. 1. C. vnde  
vir & vxor, non concessio, quod coniunx ali  
quid tanquam heres acceperit. Inde sequi, non  
confusam actionem: sicque impertinentes esse  
articulos. Ideo petit eos reici cum expensis.  
Officium Iudicis implorando.

In euentum responderet, saluo iure imperti  
nentium.

Vnd dann berumbte vermeynt Perempto  
rial außzulösen / dat additionales articulos  
vigore reservationis.

1. Verum, quod Ludouicus cum fratribus  
ein Erbgnung außgericht.

2. Darinn versehen / wann Ludouicus sine  
masculis heredibus absterbe / daß gemelte Brü  
der vnd ire Manns Erben jme in all iren Graviss  
vnd Herrschafft S. R. W. R. E. M. an Ei  
gentum vnd Leben in vniuersum succediren  
solten.

3. Daß doch Christoff ihm in Krafft Eber  
hardi Testaments die Prærogatiu vnd Vor  
tritt vor andern / auff angeregten Fall vñ Man  
gel / Graviss Ludwigen / vt supra, in der Graviss  
schafft R. vorbehalten.

4. Auch darinn abgeredt / daß filia & sorores  
Ludouici aller Berechtigkeiten sich verziehen  
solten.

5. Daß gemelte Töchter auch renunciren/  
ihres Erbtheils in der Gravisschafft König  
stein / welches sie damals gehabt haben an Erb  
schafft / Eigentum vnd Pfandschafft /  
auch etlicher ansehnlicher Erbtheil / so Ludou.  
auff

auff sich vnd seine Töchter erlangt/ auch auff sie herren fallen sollen / vnde confessus Reus in d. pacto per iuramentum, die auch gleichfals ver- stehen.

6. Vnd daß den Töchtern allein an Aufstei- wer vnd Heyratgut ein gewisse Summa Gelds von Graff Ludwigen / oder auff ihrer Gn. Ab- sterben / von derselben Gebrüdern solte gerecht vnd erlegt werden.

7. Vnd darüber / vigore eius pacti, noch ein Summa Gelds / propter renuntiationem tan- torum iurum.

8. Also auch / das Königsteinisch Rechte auff der Herrschafft B inen vorbehalten sein sol.

9. Continet & illa vnio fraterna, daß etlich viel/glecken / Zehend vnd Gilden in gedachter Graffschafft Königstein / vnd gemelte Summa hypothecirt worden.

10. Also / daß sie durch die Brüder nicht be- schwerd / oder mit Schulden beladen werden.

11. Sondern da auch durch Ludouicam sol- des geschehe / daß solche neuwe Verschwerung alsdann den Töchtern an ihrer verordneten Summa abgekürzt werden sol.

12. Diese Erbeynung vnder den Brüdern mit einem Eyd bekräftigt.

13. Et pacta iure esse fundata.

14. Ludouicū obüsse Ann. 74. sine masculis.

15. Daß / vigore d. vnionis, die Gebrüder Lu- douic, an Eygenthumb vnd Lehen / ligend vnd fahrend succedirt / vnd ihr Gn geerbt haben.

16. Daß die Gebrüder heutigs Tags / Krafft der Erbeynung / die Graffschafft K. vnd was solcher Erbchafft mehr anhängig / erfordern / vñ die Graffschafft K. in Anwartung haben.

17. Geben vnd ertlären sich selbst für Ludouici Erben / in gemelten Graffschaffen.

18. Reus hab die Graffschafft K. Herrschafft E. vnd M. defuncto Ludouico. zu Handen ge- nommen / vnd besine dieselbige noch.

19. Reus hab nicht allein diese / so ihm / ver- mög des Testaments / gebühret / sondern auch noch vermög der Erbeynung / die Erbchafft / an Eygenthumb / Pfandschafft vnd Lehen / so gemelten Töchtern sensten zusehen sollen / vñ in- hirt / vnd noch innhabe.

20. Auch Ludouici Fahrniß auff K als ein Erbgenommen / vnd sich zum Theil cum vidua Ludouici verglichen / vnd mag man summam pecunie dafür empfangen.

21. Sequi, quod fratres pro heredibus Lu- douici zuhalten / sich auch animo & facto dar- für erkläret.

22. Daß die Töchter auff solch Erbeynung ihr zierliche Verzicht gethan.

23. Sicque se abstinuerint ab hereditate pa- trerna, prout protestati sunt.

24. Ideo pro heredibus non habendis.

25. Sed sequi Reum teneri Actori ad debita, & interim ad traditionem hypothecæ: Siqui-

dem heres, quoad hypothecariam, in solidum tenetur.

26. De eo famam an der Wederaw.

Petit vt in libello cum expensis.

14. Maii Anno 79. Schwch. dedit Duplicas. Item Beylag A.

TENOR DVPLICARVM.

Acceptat vtilia, male inferri: Ludouicus ha- bu t in possessione R. ergo licuit illi liberè de iis disponere; quia hic aliud est, propter incer- titudinem conditionis euentura: vñnd ob das dominium bey ihm beständig. Da aber eins pa- ct: successorii gedacht vnd fürgeben wird magis ex fraterna vnione, quam testamēto Eberhar- di, Reum ad Comitatu R. peruenisse: & si Lu- douici potius esse heredem. Esse hoc admiran- dum, cum norum sit Reo, quod defuncto Lu- douico, cum filia occupassent Comitatum K. in tractatione A. in praesentia Actoris, statim initio d. pactum successorium cassatum, pro in- ualido reputatum fuit, vt habet copia A.

Sed qui renuntiat vsui instrumenti, non po- test iterare illud producere. Bald. l. si aduersus, C. de fid. instrum.

Da aber vom Gegentheil angezogen werden wolt / solche Handlung gehe Actoris Gemahel / vñnd nicht ihn an / tan solches nicht fürtragen / dann es werde Actor dissals / sicut alius extra- neus creditor gehalten.

Vnd ist darauff keins Wegs geständig / daß er Reus, vigore pacti fraterni, Comitatum K. einbesohmet; quia facti notorietas & prote- statio contrarium docent, prout & pacta aufer- rentia liberam facultatem testandi improba- fiant (vt in effectum esset pactum fraternum.) Et licet Reus potuisset esse heres Ludouici: ta- men licuisset repudiare, non minus ac si testa- mento fuisset heres institutus.

Protestatus est etiam Reus, nec aliquid ha- bet in K. quod in fide commissum non perti- net. Non igitur heres extraneus praesumitur, cum liberi extant, praesertim cum possessor par- ticularium bonorum ostendit legitimum titu- lum suae possessionis, vulg. l. cogi, C. de per. her.

Da hingegen Actoris coniunx & sorores, si vellēt seruare pacta fraterna, gar nichts an W. Lehen vñnd eygens / vñnd an R. hetten / die sie für das irig innhaben.

So findet sich auch in selbiget Erbeynung etlich mal / quod Reus expresse sibi reseruat ea, quæ competunt iuri testamēti Eberhardi, cum protestatione, licet Reus tempore vnionis id testamentum nondum viderit, sed post 20. an- nos demum legerit. Et sic de insciis non potte- rit disponi.

Vnd da gleich das Geld zu Entrichtung der Marggräffischen Pension angewend: so hab doch Reus dessen den Schadlosbrieff / quem optat habere effectum.

Ob auch Ludouico libera & absoluta facultas disponendi de hereditate fideicommissaria, dessen zengt sich Reus ad testamentum, confirmationem, & l. *fn. C. commu. de leg.* Habe Lud. nicht viel Gelds dürfen auffnehmen zum Bar zu R. sey von Vnderthanen geföhnt vnd gestewert worden.

Die Schulden aber/ dareyn AnwaldsPrinzipal gewilligt/ vñ mit seinem Consens gemacht/ wissen sich J. S. aller gebür selbst wol zubescheiden: wöllen sich auch in deme/ (geliebtes Gott) vnverweisslich halten/ wie dann bisanthero geschehen/ vñnd derwegen kein Klag fürkommen. Petit vt in fine der Eynredet.

Im Fall aber licis contestatio pro pura attigonommen wirdt/ in euentum repetit respon- siones, & submittit.

Ferner was die Eltsiu Articul betrifft/ si Actor perseuerat in hoc, quod agat, vt alii creditores, läßt es Reus geschehen.

Cum vero Additionales concernant Comitissas, & non creditores, ideo sunt impertinentes, & irreleuantes, factique alieni, hat Actor nichts damit zuthun. Si vero respon- siones iniungantur, wil Reus Actori medio iuramento gewißlich begegnen. Officium Iudicis super his omnibus & singulis implorando.

14. April. Reiffst. dedit Triplicas & Conclu- siones.

## T E N O R.

Vnd dann in specie abzuleynen/ dicit, iura allegata male impugnari, quod que Ludouicus bona hypothecata rechtmäßiglich inngehabt/ vñd außserhalb dem fideicommissio insonderheit berechnigt gewesen/ non posse negari à Reo, ex sequentibus patere. Nam Comitatum K. non tantum per Eberhardi testamentum ad Ludouicum peruenisse, sed & à matre sua, sorore Eberhardi, durch einen Vertrag/ potiore partem Comitatus, vor sich vñnd seine Nachkom- men erlangt/ daß dieselbe ius hereditarium auff der Graffschafft/ vñd einen durchgehenden hal- ben Theil an allem Eygentumb gehabt/ vñd in- sonderheit nach ihres Bruders absterben/ der Erblehen/ so fast das fürnemst in der Graff- schafft ist/ allein berechnigt gewesen/ daran ihr Bruder in seiner Disposition ihr nichts eynzie- hen/ derogiren oder benehmen mögen/ ita vt iura in Replicis bene sint allegata. Nec releuat l. *fn. C. commun. de legat.* quia nunquam probabitur, daß Actor einig vñd allein/ was der/ vigore sub- stitutionis besüßt gewesen/ an Ludouici Ver- lassenschafft occupirt. Et admirandum, quod asseritur, Ludouicum habuisse incertam pos- sessionem Comitatus, & mala fide hypothe- casse.

Tempore tractatus concordie A. Actorem quidem presentem fuisse, hab aber mit ihm die Gelegenheit gehabt/ quod absque curatore nil

agere potuerit, sed pro absente reputandus, & c. l. *coram*, de verbor. significat. l. *diem*, §. *coram*, de arbit.

Pactum successorium concernere omnes fratres, vñd Väterti Comititis, sine quorū consensu non potuit mutari & cassari. Tres generos seruasse pactum successorium: sed Reum solummodo in sui comodum disputationem A. excitasse: vbi tamen expresse reseruauit, was er der Brüder Einigung halben besüßt.

Schließlich/ Aduocatium Rei non bene instructum in facto, quod scilicet Reus, citra d. vnionem, quæ fundatur tam ex testamento, quam transactione Ludouici, totum Comitatum, tanquam successor fratris occuparit, cum tantum dimidia sibi competierit, alias non disputasset vnionem, nec negasset pactū successorium tanquam factum alienum, nec vteretur protestatione sua, quæ propter sequentem occupationem totius Comitatus extincta & sub- lata est, tanquam contraria actui.

Daß auch Beklagter pactum successorium, tanquam improbatum, in Zweifel stehen wöl- esse vñd Germaine in contrario, vt per consilia multa Iurisconsultorum, Bart. Angel. Pan. Alexand. Dec. Roland. Zaf. Marian. Socin. Schuff. Non releuare Reum, quod dicit, Matros Comitissarum non posse succedere vxoribus in Comitatu W. & R. Quia W. (vt habet d. vnio) non à Ludouico, sed coniuge Actoris descendat.

R. Belangend/ seynd Comitissa (vigore cō- tractus) post vnionem erfolgt/ cum consensu Rei, bis zu Abzahlung der Summa Gelds/ in gedachter Einigung benenn/ von Rechtswegen besüßt/ vt docebitur.

Vnd den Fall gesetzt/ Comitissa contra pactum successorium venissent: tamen Reus non posset retractare eam vnionem, cum reliqui interessentes fratres non consensuerint, sed agere potuissent ad implementum contractus.

Daß dann solgens pretendire wirdt/ reseruationem Rei in d. pacto non releuare; quia non vigore substitutionis, sed eius pacti Comitatum R. habeat, vt dicit litera d. vnionis, dann durch diß Ludouico eyngeilligt/ quod alias absque pacto illo successorio ihm nit ge- bührt hett; quia Eberhardus non potuere eam partem, quæ spectauit ad sororem, matrem Ludouici, testando transferre.

Inde satis deductum, daß Reus sich der Graffschafft N. vñnd des verlegten Vnderpfands der geklagten 6000. fl. Hauptsumma vielmehr/ tanquam heres & successor Ludouici, vñd erfangen.

Vnd irret dagegen nicht/ quod dicitur, non vilo testamento factam vnionem. Licet enim tunc non visa sint tabula, ist doch Reus alles dessen genugsam berich/ vt constat ex ipsius reseruatione. Et postquam vidit instrumentum, tacuit,

tacuit, non contradixit unione, sicque ratam habuit.

Anlangend die Disputation der angewandten 6000 fl vnd Schadloßhaltung/ wil Actor sich nit cynlassen / biß Reus in specie probirt/ daß wegen dieser Marggräffischen Schuld die Schadloßhaltung erfolgt sey.

Daß aber alle alienationes, & libera facultas disponendi Ludouico verbotten seyn solten / repetirt priora, vbi negatur, quod totus Comitatus K. auff Ludouicum per institutionem, & ad Reum per substitutionem kommen.

Vnd ob schon Rei præsuppositum de fidei-commisaria hereditate durchaus just vnnnd gerecht wër / so ist doch vigore d. pacti vntwider-sprechlich quod cum consensu Rei Ludouicus absolutam & liberam administrationem eiusmodi hereditaris gehabt / vnnnd daß substitutus den fürnehmsten vnd größten Schuldenlast der Graffschafft K. per institutum gemacht / approbirt / vnd eyngewilligt (ad d. pactum se referendo.) Ideo acceptat Actor quod Reus, conditione pendente & nõndum impleta, instituto nicht wehren können / etlich Gebär in Comitatu zumaachen.

Das vbrige vndienstlich / als der Gebär halben. Item was Reus cum Comitibus für Rechnung zuehñ / zc. omittit, vnd accepirt / daß Reus alle Schulden / mit seiner Ratification oder Bewilligung gemacht / sich wil abfinden. Sperat, quod & hoc debitum 6000 flor. sit soluturus, nõn obstante der Schadloß Verschreibung / von wegen der B. Schulden. Petit litem contestationem pro pura acceptari, & vt in libello petitum: Quoad peremptoriales, etiã submittit: prout & in puncto additionalium. Officium Iudicis desuper implorando.

16 Junii Schwach vbergibt Schlußschriffte. Item vidimire copia Stollbergischer Schadloß Verschreibung.

T E N O R Schlußschriffte.

Nihil esse, quod asseritur de sorore Eberhardi; quia renuntiauerit, quæ & consenserit in substitutiones, & omnia contenta testamenti sub manu & sigillo suo ea confirmauit: vnde Reus den angezogenen Vertrag Ludouici cum matre gern sehet.

So ist Actor, tempore tractationis A. nicht qualificirt gewest / wie jegund. Et licet id pactum non obliget alios: tamen ipsum pacitentem.

Fertier daß nichts sey / daß generi Ludouici illi Vollziehung des pacti sich erbotten / vñ Reus solchs widersprochen / sondern das Wiederspiel / daß beschietne der A. Abschied / hab Reus Comitatum N. ex testamento Eberhardi bekommen / quicquid dicat Actor:

Esse figmentum; quod W. non à Ludouico, sed filia ipsius descendat, weil Ludouicus

sich mit den Ehenherrn verglichen / vñ de nouo acquirren / auch mit den Egenthumbs Erben / non filia nomine, sed ex pertona sua vertragen müssen. Et hoc esse notorium.

Quoad R. negat asserita, dann zubewessen / daß den K. Töchtern / vermög ihrer Verzicht / vnd sonst nichts daran gebühre. Damit es auch nicht dafür angesehen / als were man der B. Schuld halben mit der Schadloßverschreibung nicht gefast / so vbergibt er copiam vidimatam, cum oblatione originalis. Petit vt ante. Officium Iudicis implorando.

3. Nouemb. concluditur vtrinque.

V O T V M I N H A C C A V S A.

Submissum in puncto Exceptionum, impediendum litis ingressum. Conclufum & interlocutum, vt habet sententia suo loco, videlicet litis contestationem pro pura acceptatam: Responfiones ad positionales pro sufficientibus, reiectis appendicibus. Non puto opus esse expressione admissionis articulorum peremptorialium & additionalium; nec clausulæ reseruatoriæ. Illud enim continet ipsa sententia tacite, hoc vero iam præstitum à Reo, per articulos peremptoriales.

R E L A T I O XXXVII.

Cum inserto Protocollo, & annexa sententia definitiua.

In Causa V. contra B. G.

Formalia & Procuratoria iusta. Submissum in puncto admissionis grauaminum. 11. Februarii, Anno 79. J. dedit grauamina articulata.

T E N O R.

1. Quod appellantis Auus, Hans G. Appellanti von dem Raht zu Franckfurt zu einem Vormunder gesetzt worden.

2. Quod Auus multis annis administrauerit tutelam.

3. Nec tamen Appellanti sufficientem rationem reddiderit, & traditionem fecerit.

4. Wie solcher defect in prima instantia specificirt worden / vt sequitur.

5. Erstlich ex inuentario Simon B. verkaufft worden für N. fl. aber mehr nicht / dann N. flor. verrechner. Rest / zc.

6. Item auß dem Haußraht vnd Werckzeitig gelöst N. fl. aber mehr nicht verrechner / dann N. fl. Et sic deinceps vique ad articulum 15. exclusiue; specificantur aliquot summae:

15. Vnnnd dann die zwey Schuld Register / darinn die außständige Schuld geschrieben / seynd nicht verrechnet.

16. Quoad specificationem dictam; seyen beyde Partheien in Recht vollfahren / vnnnd

appell.